

Kollegium im Schuljahr 2008/2009



Hinten: Rita Terfehr, Rita Lüllmann (Päd. Mitarbeiterin, Renkenberge), Sonja Okon-Düthmann (Päd. Mitarbeiterin), Silke Lünswilken, Maria Benten (Päd. Mitarbeiterin), Maria Herbers (Renkenberge), **Vorn:** Irmgard Barthel, Hiltrud Belke, Ellen Wilkens (Renkenberge), Jutta Reinhardt



Durch Ihre Mitgliedschaft können Sie dauerhaft zur Förderung unserer Grundschule beitragen. Werden Sie Mitglied!
Jahres-Mitgliedsbeitrag: 12 € (6 € ermäßigt).

Durch das Finanzamt Papenburg wurde die Gemeinnützigkeit anerkannt. Damit können Spenden und Beiträge steuerlich abgesetzt werden.

Verein zur
Unterstützung und Erhaltung der
Grundschule Wipplingen
Sonderburg 3
26892 Wipplingen
Tel. (04966) 1332
Fax.: (04966) 99 00 18

Spendenkonto 15 378 800
Lathener Volksbank
BLZ 280 699 91

Das Jahr in unserer Schule



2008/2009



Zeitung des Vereins zur Unterstützung und Erhaltung der
Grundschule Wipplingen e.V

Ausgabe März 2009

Liebe Leser!

Unsere Grundschule hat in diesem Jahr eine große Veränderung erfahren: Aus der GS Wippingen und der Grundschule Renkenberge ist eine Schule entstanden. Durch eine Kooperation zwischen den Samtgemeinden Lathen und Dörpen wurde ein Zweckverband geschaffen um so die GS Renkenberge – Wippingen mit Sitz und Leitung in Wippingen zu gründen. Der Förderverein unterstützt diese Kooperation, weil so der Fortbestand für beide Standorte gesichert werden konnte. So können bis auf Weiteres Zusammenlegungen von Klassen und Jahrgängen trotz sinkender Kinderzahlen vermieden werden, um eine optimale Förderung unserer Kinder zu erreichen.

Der Förderverein hat 2008 sein 10 jähriges Bestehen gefeiert. Gleichzeitig hat Jan Deters-Meissner den Vorsitz für den Verein abgegeben. Er war von der Gründung bis heute Ideengeber und Vordenker für viele Projekte und Maßnahmen mit denen der Förderverein die Grundschule unterstützen konnte. Außerdem ist er der „geistige Vater“ und „Chefredakteur“ der Jahreszeitung, die jetzt zum elften Mal erscheint. An dieser Stelle nochmals ein Herzliches Dankeschön für deinen außergewöhnlich effektiven Einsatz für die GS und den Verein!

Ein herzliches Dankeschön gilt auch Pfarrer i.R. Bernhard Loxen. Er hat die Chronik der über 300 jährigen Geschichte der Wippinger Schule erstellt und dem Förderverein kostenlos zur Verfügung gestellt. Dass heißt der Verkaufserlös der Bücher geht voll und ganz zugunsten der Grundschule. Die Chronik ist im Moment ausverkauft, bei entsprechender Nachfrage könnte aber über ein Neuauflage nachgedacht werden.

Also viel Spaß beim lesen dieser Jahreszeitung!

Hermann-Josef Pieper

Liebe Leser, hiermit laden wir Sie ein zu unserer
Jahreshauptversammlung
am Mittwoch, den 18. März 2009 um 20.00 Uhr
im Gemeindezentrum

Referat von Helmut Dönhöft, CSM-Datentechnik
zum Thema
Gefahren im Internet

Eingeladen sind alle Mitglieder, Eltern und sonstige Interessierten.

Verein zur Unterstützung und Erhaltung der Grundschule Wippingen

Die Entlassschüler von 1984



Obere Reihe v. l. n. r.: Simone Escher, Georg Johanning, Martin Johanning, Markus Wessel, Silvia Voskuhl, Josef Sievers, Stefanie Hackmann, Hermann Borchers, Frau Riediger.

Untere Reihe v. l. n. r.: Gabi Tangen, Heinz-Dieter Siemer, Norbert Peters, Hermann-Josef Gerdes, Claudia Stein, Wilfried Schmitz, Cornelia Kuper, Markus Lampen, Irmgard Wolters

Projekt „Jedem Kind ein Instrument – Musik erleben in der Gruppe“:

Mit dem Beginn des Schuljahres 2008/2009 hat unser neues Projekt „Jedem Kind ein Instrument – Musik erleben in der Gruppe“ in der 1. Klasse der GS Renkenberge-Wipplingen begonnen. Musiklehrer Hans Alberts von der Musikschule Hukelmann unterrichtet die Kinder in zwei Gruppen montags in der 5. Stunde im Wechsel mit der Betreuungsstunde bei Frau Benten.

In der ersten Phase wird den Kindern mit einfachen Rhythmus Instrumenten und Singen die musikalische Ausbildung näher gebracht. Auch Glockenspiel, Keyboard und Blockflöte werden eingesetzt, um die Kinder an die Notenlehre heranzuführen, die nötig ist um ein Instrument zu erlernen.

Musik soll vor allen Dingen Spaß machen, um die Kinder neugierig auf das Erlernen eines Instrumentes zu machen. In der nächsten Phase könnte man sich dann mehr auf das Erlernen des Instruments, wie Keyboard, Blockflöte oder Orff-Instrumente konzentrieren. Hierzu müsste der Unterricht auf die weiteren Jahrgangsstufen ausgeweitet werden.

Um allen Kindern diese Möglichkeit zu geben, wird man nach neuen Finanzierungsmöglichkeiten suchen müssen; wir als Förderverein haben nur die Möglichkeit, das Projekt anzuschieben. Vielleicht ergeben sich hier im Rahmen der Ganztagschule neue Wege der musikalischen Förderung, die wir mit unterstützen können.

Klassenelternvertreter im Schuljahr 2008/2009

Klasse 1: Achim Scheel, Hermann-Josef Pieper

Klasse 2: Stefanie Kaulbach, Marion Timmer

Klasse 3: Irmgard Westendorf, Mechthild Voskuhl

Klasse 4: Karin Kuper, Sonja Okon-Düthmann

Schulelternratsvorsitzende. Karin Kuper

Stellv. Schulelternratsvorsitzende: Mathilde Lüken (Renkenberge)

Zusammenlegung der Grundschulen Renkenberge und Wipplingen zur Grundschule Renkenberge- Wipplingen

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurden die beiden Grundschulen Renkenberge und Wipplingen zu einer Grundschule zusammengeschlossen. Für den Zusammenschluss wurde eigens ein Schulzweckverband „Grundschule Renkenberge- Wipplingen“ zum 01.08.2008 geschlossen.

Die Zusammenlegung der bisherigen selbstständigen Grundschulen soll in der Weise erfolgen, dass zum Schuljahr 2008/ 2009 alle Kinder des 1. Jahrgangs aus beiden Gemeinden in Wipplingen eingeschult werden. Die übrigen Jahrgänge (folglich die Klassen 2 bis 4) verbleiben zunächst an ihren bisherigen Standorten. Ab dem Schuljahr 2009/ 2010 werden dann die Jahrgänge 1 und 2 in Wipplingen und die Jahrgänge 3 und 4 in Renkenberge beschult.

Die Verwaltung der Grundschule Renkenberge- Wipplingen ist in Wipplingen. Im ersten Halbjahr des Schuljahres 2008/ 2009 wurde die Grundschule noch durch 2 Schulleiterinnen geleitet.



Am 29.01.2009 wurde die langjährige Schulleiterin der Renkenberger Grundschule, Frau Hedwig Suschowk, in den Ruhestand versetzt. Seit dem 01.02.2009 wird die Grundschule Renkenberge- Wipplingen allein durch Frau Jutta Reinhardt geleitet.

Betreuungsgruppe

In der Betreuungsgruppe in Wipplingen befinden sich 9 Mädchen und Jungen aus der 2. Klasse und 12 Mädchen und Jungen aus der 1. Klasse. Diese werden von den pädagogischen Mitarbeiterinnen Frau Maria Bente und Frau Sonja Okan-Düthmann betreut.

Frau Rita Lüllmann leitet in Renkenberge die Betreuungsgruppe, in der sich 5 Kinder aus der 2. Klasse befinden.

Es wurde viel gespielt, gewebt, gebacken und gekocht: So veranstaltete die Betreuungsgruppe im vergangenen Jahr beispielsweise einen Seilspringwettbewerb. Alle Kinder hatten zuvor das Seilspringen erlernt. Anschließend wurden Siegerurkunden verteilt, auf denen die Anzahl der Sprünge festgehalten wurden. Als klarer Sieger des Turniers ging Luca Düttmann hervor. Er übersprang das Seil unglaubliche 1893-mal.

Auch die Fußball-Europameisterschaft ist an unserer Schule nicht spurlos vorbeigegangen. Jedes Kind fertigte ein Fußballfeld aus Holz auf dem man zu zweit spielen konnte. Mit großer Kreativität und Freude wurde gearbeitet. Nun bereitet das Spielfeld ihnen Zuhause weiterhin Freude.

Nicht zuletzt deshalb ist die Betreuungsstunde bei den Kindern nach wie vor sehr beliebt.

In diesem Jahr stellte der Förderverein der Grundschule Wipplingen der Betreuungsgruppe einen Betrag von 150 € zur Verfügung. Viele Gesellschaftsspiele waren nicht mehr vollständig und konnten so ersetzt werden. Hierfür sagen die pädagogischen Mitarbeiterinnen im Namen der Kinder "Herzlichen Dank".

Entlassklasse 2008

Diese Schüler haben uns im August verlassen:



Stehend von links: Katharina Kuper, Lena Rosen, Jana Düthmann, Marie-Therese Riedel, Janina Radtke, Doris Schmitz, Patrick Pahl, Klassenlehrerin Rita Terfehr, Stefan Holtermann, Marcel Kock
Sitzend von links: Marwin Kuper, Björn Wolf, Melanie Holtermann, Chiara M. Wanot, Sütkije Rahimi, Stefan Sievers, Nico Nehe, **hockend:** Lukas Borchers, Andreas Bröer

Die Neuen

Sie wurden 2008 eingeschult:

Hinterere Reihe: Milena Kramer, Marvin Wilmes, Jannik Riedel, Verena Niehoff, Anna Lena Pieper, Maraike Kramer, Langen, Joel Beer
Vordere Reihe: Luis Fortwengel, Mira Scheel, Natalie Speller, Eva Frericks, Elena Frericks, Elias Fleißner, Niklas Gerdes, SG-Bürgermeister Karl-Heinz Weber, Rektorin Jutta Reinhardt, Rektorin Hedwig Suschowk, Bürgermeister Heiner Bojer, Wilfried Hebbelmann, SG-Verwaltung Lathen, Lehrerin Rita Terfehr, SG-Bürgermeister Hans Hansen



Laufbahn für die Grundschule in Wipplingen



Eine 50 Meter lange Laufbahn hat jetzt die Grundschule in Wipplingen bekommen. Schulleiterin Jutta Reinhardt und der Vorsitzende des Fördervereins, Hermann-Josef Pieper, freuten sich insbesondere über den Einsatz der Eltern und des Fördervereins sowie des örtlichen Gartenbaubetriebes Hackmann. An nur vier Wochenenden ist die komplette Schulsportanlage entstanden.

Ems-Zeitung
vom 13.12.08

Laufbahneinsatz

Im letzten Mai/ Juni wurde eine neue Laufbahn für den Sportunterricht durch die Mitarbeit einiger Eltern aus dem Elternrat und dem Förderverein hergerichtet. Diese neue Laufbahn mit angrenzender Weitsprunggrube ermöglicht es, den Sportunterricht auf dem Schulgelände durchzuführen.



Einen ganz herzlichen Dank möchten wir hiermit der Fa. Hackmann aussprechen, die durch viele geleistete ehrenamtliche Arbeitsstunden und die Bereitstellung von Arbeitsgeräten erheblich an diesem Einsatz beteiligt war.

Ganztagsbetrieb

Mit großem Interesse haben sich die Eltern der Grundschule Renkenberge- Wipplingen für die Einrichtung eines Ganztagsangebotes an beiden Standorten ausgesprochen. Fast 60% aller Erziehungsberechtigten wünschen ein Angebot, dass ein Mittagessen ,eine Hausaufgabenbetreuung und eine Angebotsphase in Form von Arbeitsgemeinschaften aus dem musikalischen, künstlerischen oder sportlichen Bereich einschließt.

Die Grundschule hat daraufhin einen Antrag ans Kultusministerium auf Antrag einer Einrichtung einer „Offenen Ganztagschule“ gestellt. Offene Ganztagschule bedeutet, dass die Schüler nicht verpflichtet werden können, dieses Ganztagsangebot wahrzunehmen; vielmehr sind diese Angebote freiwillig. Außerdem können die Schüler und ihre Eltern auswählen, an welchen Tagen sie eine Ganztagsbetreuung in der Schule wünschen.

Zur Zeit liegt noch keine Entscheidung vor, ob dieses Ganztagsangebot bereits zum neuen Schuljahr bei uns eingerichtet werden kann.

Erstes gemeinsames Schulfest der „neuen“ Grundschule Renkenberge-Wipplingen

Am 19.09.2008 fand das erste gemeinsame Schulfest der „neuen“ Grundschule Renkenberge-Wipplingen statt.

Bei schönem Wetter trafen sich Eltern, Kinder und Lehrer mit ihren Fahrrädern an der Grundschule Wipplingen. Um 15.30 Uhr startete die Radtour nach Renkenberge.

Dort wurde auf dem Schulhof ein ansprechendes Programm dargeboten. Die Kinder bekamen Spielkarten, mit denen sie an den abwechslungsreichen Spielen teilnehmen konnten. Zum Spielangebot gehörten z.B. Schubkarrenrennen, „Der heiße Draht“ oder Kastanien-Zielwerfen. Für das leibliche Wohl aller Gäste wurde natürlich auch gesorgt. Neben Kaffee und Kuchen gab es auch kühle Getränke für den großen Durst.

Im Anschluss an das gemeinsam gesungene Lied „Komm wir machen eine Fahrradtour“ ging es dann am späten Nachmittag wieder zurück nach Wipplingen. Ein abschließendes Grillen auf dem Schulhof rundete den Tag ab.

Den Elternvertretern, die durch ihre Mithilfe zum Gelingen des Schulfestes beigetragen haben, gilt ein besonderer Dank!

Weihnachtsfeier 2008

Wie auch in den letzten Jahren wurde 2008 eine Projektwoche zum Thema „Weihnachten“ durchgeführt. Die Kinder der Grundschule in Wipplingen übten eine Woche lang mit ihren Lehrerinnen Theaterstücke, Tänze, Gedichte und Lieder ein und präsentierten ihre Arbeit dann an zwei Terminen ihren Eltern und Großeltern.

Diese honorierten die Darbietungen der Kinder mit viel Beifall. Der Elternbeirat sorgte für das leibliche Wohl, so dass sich alle Besucher gut versorgt wussten.



Die Entlassklasse von 1959

Ein eigenes Klassenfoto gab es nicht. Die nicht zum Jahrgang gehörenden wurden transparent verdeckt.



Linke Seite oben: Maria Püsken, **Linke Seite Mitte v. l.:** Agnes Tangen, Leni Düttmann, **Linke Seite unten:** Johannes Sprengel. **Rechte Seite v. l.:** Hans Bicker, Hermann Hackmann, Lehrer Erich Willamowius
Auf dem Bild fehlen: Leni Püsken, Johannes Voskuhl, Thekla Hempen, Theo Düttmann, Hartmut Bewernitz



Buttons zum Anstecken konnten die Kinder auf dem Schulfest am Stand des Fördervereins erstellen



Die Chemie stimmt im Kollegium der gemeinsamen Schule

Projekte im Sachunterricht: aid- Ernährungsführerschein

Einen Schwerpunkt in unserem Schulprogramm bildet der Bereich: Gesundheit/ Sport und Ernährung.

So führten wir in Zusammenarbeit mit Frau Ulrike Brokamp von den Landfrauen und mit der Unterstützung zahlreicher Eltern, die als Helfer/innen fungierten, über einen Zeitraum von sechs Wochen ein Projekt zur Ernährung im 3./4. Schuljahr durch. Folgende Themen wurden dabei erarbeitet:

1. Ernährungspyramide / Gesundes Schulfrühstück
2. Knackiger Gemüsespaß / Kleines Hygiene-Einmaleins
3. Kunterbunte Nudelsalate
4. Fruchtiger Schlemmerquark
5. Schriftliche Prüfung / Tischknigge
6. Praktische Prüfung / Kaltes Büfett

Den Höhepunkt des Projektes bildete die praktische Prüfung. Die Kinder durften leckere Gerichte für ein Kaltes Büfett zubereiten und ihre selbst eingeladenen Gäste im Gemeindezentrum bewirten.

Dabei erfuhren unsere Schülerinnen und Schüler über begeisterte und zufriedene Gäste eine besondere Wertschätzung für das Erlernete.

Voller Stolz konnten alle 29 Schüler/innen unserer 3. und 4. Klasse ihren Ernährungsführerschein entgegen nehmen.



Klassenfahrt nach Norderney

Am 26.06.2008 unternahm die Grundschule mit allen Klassen einen Ausflug nach Norderney. Begleitet wurden die Kinder von allen Lehrerinnen sowie den pädagogischen Mitarbeiterinnen.

Früh morgens ging es mit dem Zug ab Dörpen los. Anschließend wurde mit der Fähre nach Norderney übergesetzt. Nach einem einstündigem Marsch haben die Kindern den Leuchtturm erreicht, wo sie von einem Wattführer erwartet wurden. Während einer kurzen Erholungspause bereitete der Wattführer die Kinder auf die Wattwanderung vor, so dass die Schülerinnen und Schüler während der Führung hoch interessiert zuhörten und keine Scheu davor hatten, See gras zu probieren oder Wattwürmer auf die Hand zu nehmen.

Nach diesem ereignisreichen Tag trafen die Kinder gegen 18.30 Uhr wieder in Dörpen ein, wo sie von ihren Eltern in Empfang genommen wurden.

Projekt: Gefahren für Kinder im Internet (CSM - Herr H. Dönhöft) (Februar 2009)

Herr H. Dönhöft hat an unserer Schule für die Viertklässler aus Renkenberge und Wippenen ein Projekt zu den Gefahren des Internets durchgeführt.

Sehr anschaulich gelang es ihm, die Kinder für die Gefahren des Internets zu sensibilisieren. Thematisiert wurden dabei u. a. verschiedene Chatrooms, illegaler Download und für Kinder ungeeignete und verbotene Computerspiele.

